



„Mal wieder richtig lachen ...“

Freizeitstätten-Chefin Uta Moritz gibt einen Ausblick auf die bevorstehenden „Kinotage“ **SEITE 3**



Anke Helm wird neue Grundschule leiten

Riesaerin sieht der neuen Aufgabe mit Begeisterung entgegen **SEITE 7**



Die schrägschneidende Revue

„Zauber der Travestie – das Original“ ist am 2. März im Kulturhaus zu erleben **SEITE 8**

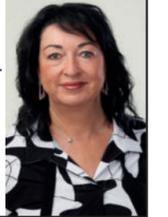


Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de



Karina Kirchhöfer,
Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

Filderstädter Straße: Halbseitige Sperrung

OSCHATZ. Zu kurzzeitigen Verkehrseinschränkungen kommt es bis 15. Februar in der Filderstädter Straße in Oschatz. Grund: Die Kanäle werden im Auftrag des Abwasserverbandes Untere Döllnitz renoviert. Bei dem grabenlosen Verfahren ziehen Mitarbeiter der Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH einen Schlauchliner durch die vorhandenen Schächte in den Kanal ein. Während der Arbeiten müssen einzelne Schächte abgesperrt werden. Dabei kann es zu halbseitigen Sperrungen und kurzzeitigen Verkehrseinschränkungen kommen, teilt der Verband mit.

Messe-Trio in Leipzig

LEIPZIG. Vom 10. bis 18. Februar öffnet der Messeverbund auf dem Leipziger Messegelände seine Tore. Neun Tage erwartet Sie ein bunter Strauß an Ideen für Ihr Zuhause, den Garten sowie eine aktive Freizeit in den Messehallen 1, 3 und 5. Der Einlass dazu erfolgt über die Glashalle, die Eingangshalle Ost und die Messehalle 5. Die **mitteldeutsche handwerksmesse** feiert in diesem Jahr mit der 25. Auflage. Dazu kommt die **Motorradmesse am ersten Veranstaltungs-Wochenende, 10. und 11. Februar. Täglich von 9.30 bis 18 Uhr** erleben Sie auf dem Messetrio die faszinierenden Erlebniswelten Grünes Wohnen, Handwerk & Bauen, Genuss & mehr, Bauernhof & Heimtierzoo sowie Familienerlebnis. **SWB**

➤ Mehr Informationen und Eintrittskarten auf: www.haus-garten-freizeit.de



Zwei Künstler - ein Atelier

OSCHATZ. Mirko Theodor (l.) und Dieter Kanitz frönen ihrer Leidenschaft, der Malerei, seit Kurzem in einem Gemeinschaftsatelier in der Breiten Straße in Oschatz. Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr gewähren sie Interessierten Einblick in ihre Wirkungsstätte und in ihr Schaffen. Mehr dazu auf Seite 2.

Foto: Hagen Rösner

Kraftverkehr: Termin für Ehemaligen-Treff

OSCHATZ. Die ehemaligen Mitarbeiter des VEB Kraftverkehr Waldheim, Niederlassung Oschatz, können sich diesen

Termin schon einmal vormerken: Am Samstag, dem 29. Juni, findet das nächste Treffen statt. Veranstaltungsort ist auch dies-

mal wieder die Straußenfarm Uwe Joite in Thalheim. Der Ehemaligentreff beginnt um 14 Uhr.

KRESS
MODEZENTRUM

WINTERMODE
SUPER
SALE
bis zu **-70%**

Freuen Sie sich jetzt auf tolle Angebote!

Kress Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost

Kress Modezentrum Riesa
Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

P KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft
www.kress-mode.de

zubi-EXPO TORGAU
Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich und ihre Angebote zu

- Ausbildung • Praktika

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

2. März 2024
von 10 bis 14 Uhr
im **BSZ** **BSZ**
NORDSACHSEN
Regionales Kompetenzzentrum

Torgau • Repitzer Weg 10

Präsentiert von der **TORGAUER ZEITUNG** **mediengruppe**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Mal wieder richtig lachen, ohne dass dabei der Tiefgang fehlt“

Freizeitstätten-Chefin Uta Moritz gibt einen Ausblick auf die bevorstehenden „KINOTAGE IM MÜNTZER“

OSCHATZ. Generationen von Oschatzern haben im einstigen Gasthaus „Goldener Stern“, der heutigen NKD-Filiale, am Neumarkt 5 mit den Leinwandhelden gehofft und gebangt, mitgelitten und mitgefiebert, Tränen der Verzweiflung und der Freude vergossen, sich prächtig amüsiert und es vor lauter Spannung kaum ausgehalten – bis sich vor 32 Jahren der Vorhang im Kinosaal für immer schloss. Damit ging 1992 die einstige Kinoherrlichkeit endgültig die Döllnitz runter. Doch 2018, 99 Jahre nach der Eröffnung des Lichtspielhauses, sorgte die Oschatzer Freizeitstätten GmbH für Freude bei großen und kleinen Filmfreunden, indem sie die „Kinotage im Müntzer“ aus der Taufe hob. Seither flimmern alljährlich in den Winterferien an mehreren Tagen Produktionen unterschiedlicher Genres über die Leinwand in der Stadthalle am Altmarkt. Auch diesmal wieder. Was dem Publikum vom 14 bis 18. Februar geboten wird, darüber gibt Freizeitstätten-Geschäftsführerin Uta Moritz im „Gespräch am Sonntag“ Auskunft.

SWB: Sind die Oschatzer ein filmversessenes Publikum?

UTA MORITZ: „Filmversessen“ trifft es nicht ganz. Wir freuen uns, wenn wir vor allem die Kinder, bestenfalls mit Eltern und Großeltern, für ein schönes Kineovent begeistern können.

Was gab 2018 die Initialzündung für die Kinotage?

Als Betreiber einer Kulturstätte wollen wir eine große Vielfalt der Genres präsentieren. Dazu gehört unweigerlich das Kino, ebenso das Theater. Und so entstanden die Ideen, beides – die Kinotage im Februar, die Theaterstage im November – jeweils komprimiert in den betreffenden Wochen anzubieten. Zumal wir im Haus über eine tolle Tribüne verfügen.

Wie entwickelte sich die Veranstaltungsreihe? Was blieb Ihnen bei den vorangegangenen Veranstaltungen in besonders guter Erinnerung?

2023 war ein vergleichsweise gutes Jahr bezüglich der Besucherzahlen. Die drei Jahre davor können aus bekannten



Quelle: Oschatzer Freizeitstätten GmbH



Uta Moritz, Geschäftsführerin der Oschatzer Freizeitstätten GmbH
Foto: David Nuglisch

Welche Anstrengungen sind nötig, um ein vielfältiges Programm zusammenzustellen?

„Aus dem Ärmel schütteln“ wäre eine Unternehmung. Eine Mitarbeiterin verbringt viel Zeit mit der Recherche, der finalen Filmauswahl, den Genehmigungsverfahren. Im Anschluss werden Flyer erstellt, gedruckt, verteilt. Kurz, es steckt auch in diesem Projekt viel Arbeit.

Wie groß ist der „Fundus“, aus dem es letztlich die acht zu sehenden Streifen ins Kinoprogramm schaffen? Fanden vorab „Sichtungen“ statt?

Wir suchen auf einer sehr großen Datenbank des Lizenzgebers.

Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Filme?

Erstens: Welche Filme sind verfügbar? Zweitens: Welche Filme fanden in den Vorjahren guten Zuspruch? Drittens: Kinderfilme. Viertens: Familienfilme ohne Altersbeschränkung. Fünftes: Filme für Erwachsene, wobei auch ein

wenig die subjektive Meinung des Orga-Teams einfließt. Und als sechstes und damit letztes Kriterium: Was lief im letzten Jahr im Kino?

Gibt es Möglichkeiten fürs Publikum, eigene Wünsche zur Programmgestaltung einzubringen?

Ja, gern für das folgende Jahr. Sprechen Sie uns an!

Worauf dürfen sich diesmal die Ferienkinder freuen?

Besonders ans Herz legen möchten wir „Der kleine Prinz“, der am Mittwoch, dem 14. Februar, um 9 Uhr gezeigt wird.

Womit locken Sie das erwachsene Publikum vor die Leinwand?

Grundsätzlich zeigen wir in der aktuellen Situation gern Komödien. Die Menschen sollen mal wieder richtig lachen, ohne dass dabei der Tiefgang fehlt. Hier ist die Empfehlung „Einfach mal was Schönes“, zu sehen am Freitag, dem 16. Februar, um 19 Uhr, als wunderbare Einstimmung auf das Wochenende.

Wie gelingt es Ihrem Team, Kinatmosphäre ins Thomas-Müntzer-Haus zu zaubern?

Hier kommt die Tribüne zum Einsatz, die wir unterjährig kaum nutzen, da der Aufwand beträchtlich ist. Das macht schon ein besonderes Feeling aus.

Wodurch können Filmvorführungen in Oschatz im Vergleich mit den Kinos in Riesa, Grimma oder Döbeln punkten?

Durch kurze Wege! Popcorn und Getränke gibt es ebenfalls. Wie im richtigen Kino.

Allerorts steigen die Kosten. Wie verhält es sich mit den Ticketpreisen?

Da liegen wir mit acht Euro noch ein ganzes Stück unter den üblichen Kinopreisen. Kinder bis 14 Jahren zahlen nur vier Euro.

Um am Veranstaltungstag nicht vor ausverkauftem Saal zu stehen – gibt es Kinokarten bereits vorab zu kaufen?

Nein, die Tickets gibt es ausschließlich vor Ort an der Tageskasse. Lediglich für die Kinderfilme unter der Woche werden Reservierungen der Kindereinrichtungen entgegengenommen.

Worauf freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich auf gut besuchte Kinotage, damit wir dieses Projekt auch in Zukunft fortsetzen können.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

Riesa wird Hochschulstandort

Umwandlung der **BERUFSAKADEMIE** zur Dualen Hochschule soll ländlichen Raum stärken

DRESDEN/RIESA. Der Sächsische Landtag hat am Mittwoch der Vorwoche das Gesetz zur Weiterentwicklung der Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) verabschiedet. Damit kann die Berufsakademie bis zum Jahresende die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start der Dualen Hochschule Sachsen schaffen. Bei diesem Umwandlungsprozess wird sie vom Wissenschaftsministerium partnerschaftlich begleitet.

Ab dem 1. Januar 2025 gibt es in Sachsen mit der Dualen Hochschule dann 15 staatliche Hochschulen mit dem Status einer rechtsfähigen Körperschaft des öffentlichen Rechts. Diese Rechtsform sichert Hochschulautonomie und Wissenschaftsfreiheit. Die Duale Hochschule Sachsen wird – mit Hauptsitz in Glauchau – weitere sechs Stand-

orte in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Leipzig, Plauen und Riesa unterhalten. Mit ihrem breit gefächerten Studienangebot ist sie ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung im ländlichen Raum. „Damit reagieren wir auf die Anforderungen, die an eine moderne akademische Ausbildung gestellt werden“, erklärte Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow nach der Verabschiedung des Gesetzes.

In den nächsten Monaten wird die Gründung der Dualen Hochschule Sachsen vorbereitet. Das Wissenschaftsministerium wird die Leitungspositionen – Rektor, Prorektor und Kanzler – zunächst kommissarisch besetzen. Studentinnen und Studenten sowie Personal der Berufsakademie Sachsen werden nahtlos in die Duale Hochschule übergeleitet.

PM/RED.

IMMER WISSEN WAS LOS IST
SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

Krankenbeförderung-Taxi GmbH Oschatz-Wermsdorf
Ernst-Thälmann-Str. 3a • 04758 Oschatz • 03435 922548
Krankenbeförderung mit Roll- u. Tragestuhl
zum Haus- u. Facharzt, zum Krankenhaus, zur Reha, Kur, Dialyse, Chemo- und Strahlentherapie
Großbrautaxi Schülerbeförderung
E-Mail: personenbefoerderung_wermsdorf@web.de www.personenbefoerderung-wermsdorf.de

PhysioKraft
PHYSIOTHERAPIE
Anlässlich der Praxisübernahme laden wir Sie herzlich ein zum
Tag der offenen Tür
am 16.02.2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr
Herzlichst Ihre Peggy Karschunke & Team
Hauptstr. 29 | 04758 Cavertitz | Tel.: 034363/50966

Der Profittipp!
Veredlungskurs für Obstbäume.
2.3.2024, 9:00-12:00 Uhr
15,00 € Unkostenbeitrag
Jetzt anmelden.
Obstbaumschnittseminar kostenfrei von 10.00-12.00 Uhr
www.baum-rosenschule-mueller.de
GARTENBAUSCHULE MÜLLER Berufsschulstr. 7 • 04758 Oschatz • Tel. 03435/9 76 10

Das Programm auf einen Blick

- Mittwoch, 14. Februar, 9 Uhr
Der kleine Prinz
Fantasy-Abenteuer
FSK 0 | 108 min
- Donnerstag, 15. Februar, 9 Uhr
Der König der Löwen
Abenteuerfilm
FSK 6 | 118 min
- Freitag, 16. Februar, 19 Uhr
Einfach mal was Schönes
Komödie
FSK 12 | 116
- Samstag, 17. Februar, 16 Uhr
Soul
Fantasy-Komödie
FSK 0 | 100 min
- Samstag, 17. Februar, 19 Uhr
No Hard Feelings
Komödie
FSK 12 | 103 min
- Sonntag, 18. Februar, 16 Uhr
Christopher Robin
Fantasy-Abenteuer-Komödie
FSK 0 | 100 min
- Sonntag, 18. Februar, 19 Uhr
Eingeschlossene Gesellschaft
FSK 12 | Komödie | 97 min

Gründen nicht bewertet werden, und so heißt es, wie bei vielen Ideen: Diese müssen wachsen und man muss Geduld aufbringen, auch einen Misserfolg aushalten. Vielleicht wählt der eine über kurz oder lang den Streamingdienst wieder ab und erfreut

sich an einem Kulturerlebnis mit anderen in einer besonderen Atmosphäre. Besonders schön ist es immer, die Kleinen ganz aufgeregt bei den Kinderfilmen zu erleben. Für manch einen war es im Thomas-Müntzer-Haus der erste Kinobesuch im Leben.

Helios Klinik Leisnig

Sie leiden unter schmerzenden Gelenken?

Dann sollten Sie diesen Thementag nicht verpassen:
Donnerstag, 29.02.2024, 16:00-18:00 Uhr
Helios Klinik Leisnig, Colditzer Straße 48, 04703 Leisnig
Haus A, 4. OG, Konferenzraum 1

EIN SNACK FÜR DEN KLEINEN APPETIT STEHT BEREIT.



Moderatoren:

Dr. med. Peter Melcher
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Ärztlicher Leiter Helios MVZ Leisnig

Dr. Kai Wietelmann
Facharzt für Chirurgie, Facharzt
für Unfallchirurgie und Orthopädie
Departmentleiter Unfallchirurgie und Orthopädie

Arthrose Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Fachärzt:innen erklären Ihnen alles Wichtige rund um die Arthrose und deren moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Was ist Arthrose?

- Behandlung ohne OP – schonen und spritzen?
- Behandlung mit OP – was die Beinachse zu sagen hat
- Knieprothese – Bekommen alle das gleiche Modell?
- Schulterprothesen und was die „Ambulantisierung“ verändern könnte

Nachdem wir meine liebe Ehefrau

Regina Botz

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchte ich mich auf diesem Weg für die liebevolle Anteilnahme bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt meinem Neffen Tom mit Conny, dem Team der Praxis von Dr. Beckert, ihren ehemaligen Kollegen der AOK, unseren Gartenfreunden, der Diakonie Oschatz, meinen Nachbarn Familie Preusche sowie der Trauerhilfe Wünsche.

In dankbarer Erinnerung
Ihr Ehemann Gerd Botz

Oschatz, im Februar 2024

Trauerhilfe Wünsche

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater und Opa

Harald Krebs

* 15.04.1934
† 02.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Sven und Maik mit Familien

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Oschatz, im Februar 2024

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DANKSAGUNG

Was du für uns gewesen, das wissen wir allein, hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Liane Rother

geb. Müller

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten auf das Herzlichste bedanken. Unser ganz besonderer Dank gilt der Hausärztin Dr. Wesseler und Team, der Löwen-Apotheke Oschatz, Herrn Pfarrer Grasmann für die tröstenden Worte sowie Herrn Schade vom Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Beerdigung.

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Joachim
Deine Söhne Michael und Andreas
Deine Tochter Ramona mit Andreas
Deine Enkel und Urenkel**

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

ES IST SO SCHMERZLICH

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für ihre Lieben verstarb

Hanni Zieger

geb. Moritz
* 29.01.1934 † 31.01.2024

In tiefer Trauer:
Dein Ehemann Horst im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ochsenaal statt.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.

HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Danke sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die unsere liebe Mutter

Brigitte Teichmann

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

auf ihren letzten Weg begleiteten und auf so vielfältige Weise Anteil nahmen. Unser Dank gilt auch dem AWO Seniorenzentrum Dahlen, dem Bestattungshaus Horn, der Rednerin Franziska Klupsch sowie dem Sportlerheim Dahlen.

In stiller Trauer
ihre Söhne Uwe und Jan mit Familien

Dahlen, im Februar 2024

HORN BESTATTUNGEN

Wir bedanken uns für die überwältigende Anteilnahme zum Abschied unserer Tochter, Schwester, Tante und Oma

Steffi Schivelbein

bei allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten. Unser besonderer Dank gilt den Kemmlitzer Blasmusikanten und dem Bestattungshaus Jacob.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Mutti Brigitte mit Wolfgang
Deine Geschwister Olaf mit Kindern und Elke mit Maxi
Deine Nichte Mandy mit Laura**

Mügel, Tengen, Zossen, im Februar 2024

DANKSAGUNG

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

BESTATTUNGEN JACOB

Ich danke Dir - Du warst mein Leben, erfülltest die Tage - mit Deinem Sinn, wir gingen Hand in Hand, durch manches schöne Land und niemals ging einer allein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben

Helga Zorn

geb. Fischer
geb. 11.12.1938 verst. 14.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihr Ehemann Harry
Hanna und Lars Martin im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 19.02.2024, 14:00 Uhr im Andachtsraum der Trauerhilfe Wünsche statt.

Trauerhilfe Wünsche

Wenn ihr an mich denkt, erinnert euch an die Stunde, in welcher ihr mich am liebsten hattet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Irmgard Benndorf

geb. Schreier
* 14. Januar 1933
† 1. Februar 2024

In stiller Trauer
**Deine Kinder mit Familien
Dein Bruder mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 22.02.2024, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Wermsdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach

Für das tiefe Mitgefühl zum Verlust meines lieben Ehemannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Hartmut Liebig

möchten wir uns bei Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Nicolle Kollrich sowie dem Bestattungshaus Horn.

In stiller Trauer:
**Deine Ehefrau Gertraud
Dein Sohn Jens mit Familie
Dein Sohn Frank mit Familie**

Börln, im Februar 2024

DANKSAGUNG

HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen, Frau

Gertraud Reiter

geb. Urbig
* 28.08.1930 † 5.01.2024

so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgefühl und ihre Anteilnahme auf die vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenpflegeheim „Helene Schweitzer“, dem Pfarrer Herrn Riese, sowie dem Bestattungshaus Schüttig für die Organisation und Durchführung der Trauerfeier.

In lieber Erinnerung
Ihre Schwester Christa mit Rolf

Calbitz, im Februar 2024

Schüttig Bestattungshaus

DANKSAGUNG

Musste Dich gehen lassen und konnte nichts tun, still und ohne Schmerz hoffe ich, kannst Du nun ruhn.

Wir haben Abschied genommen von meiner geliebten Mama, Schwiegermama, unserer Oma, meiner Uroma und Schwester, Frau

Doris Heinig

geb. Eichler
* 8.08.1949 † 16.01.2024

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Drexler, der Palliativstation der Collm Klinik Oschatz, dem Palliativnotdienst Torgau, Frau Y. Schumann mit ihrem Team, sowie dem Bestattungshaus Schüttig.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
**Heike mit Volker
Max mit Carolin und Karl
Felix und Jonas
Michael mit Iris**

Klingenhain, im Februar 2024

Schüttig Bestattungshaus

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervater und Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Armin Köhler

* 07.05.1949 † 02.02.2024

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Ilona
Dein Sohn Thomas mit Ehefrau Monika
Deine Tochter Kerstin mit René
Deine Enkel Klaudia mit Sebastian, Tobias, Leon mit Jessie, Ben mit Madline, Lenny im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Februar 2024, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Sörnewitz statt.

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

HORN BESTATTUNGEN



Rettungsdienst in Oschatz am schnellsten vor Ort

Am Landkreis können vorgeschriebene **HILFSFRISTEN** bei Einsätzen nur selten eingehalten werden



Notfallsanitäterin Josefin Ackermann (l.) und Rettungssanitäterin Claudia Gottschalk – hier ein Bild vor zwei Jahren – fahren mit einem damals neuen Rettungswagen zu Einsätzen. Das Fahrzeug ist im Feuerwehrgerätehaus Oschatz stationiert. Foto: Frank Hörügel

NORDSACHSEN. Der Rettungsdienst im Landkreis Nordsachsen kämpft weiterhin mit Schwierigkeiten, die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist bei Einsätzen einzuhalten. Im Jahr 2023 lag die Erfüllung dieser Frist bei 76,77 Prozent, wobei es lokale Unterschiede gab.

Am schnellsten ist der Rettungsdienst in Oschatz vor Ort – hier beträgt die Hilfsfrist 83,89 Prozent, gefolgt von Eilenburg (83,62 Prozent) und Delitzsch (83,44 Prozent). In Torgau liegt die Einhaltung der Hilfsfrist bei 82,81 Prozent, geht aus Zahlen des Landratsamtes hervor.

BEI HILFSFRIST VERBESSERUNGEN SEIT 2018

Seit dem Jahr 2018, als die Hilfsfrist noch bei 71,53 Prozent lag, konnte in den darauffolgenden Jahren eine leichte Verbesserung verzeichnet werden. Im Jahr 2022 betrug sie 75,40 Prozent und stieg im vergangenen

Jahr um weitere 1,37 Prozentpunkte an.

In Sachsen beträgt die vorgeschriebene Hilfsfrist für den Rettungsdienst zwölf Minuten, einschließlich einer Dispositionszeit von maximal einer Minute und einer Ausrückzeit von maximal einer weiteren Minute. Die Fahrzeit soll nach der Planung maximal zehn Minuten betragen, sodass die Hilfsfrist bei 95 Prozent der Einsätze im Rettungsdienstbereich eingehalten wird. Doch das wird selten erreicht – nicht nur im Landkreis Nordsachsen.

RETTUNGSEINSATZ OHNE NOTFALL

Jens Kabisch, Beigeordneter im Landkreis Nordsachsen und zuständig für den Bereich Rettungswesen, sieht diesen dennoch auf einem guten Weg. Die Tendenz sei stimmig, sagt er, wengleich es etliche Gründe gibt, weshalb der Rettungsdienst die 95-Prozent-Marke

nicht schafft. Einer: Es fehlt unter an Rettungswagen.

Weitere Gründe seien hohes Verkehrsaufkommen, schwierige Wetterbedingungen und Baustellen samt Umleitungen. Aber auch ungenaue Ortsangaben, falsche oder unvollständige Adressangaben führten zu Verzögerungen. Oder gar die Alarmierung eines Rettungswagens, wenn gar kein Notfall vorliegt. Das bindet unnötig das Personal im Rettungsdienst – und kommt offenbar immer häufiger vor.

ZAHLE DER EINSÄTZE DEUTLICH GESTIEGEN

Deshalb gilt: Die 112 sollte bei lebensbedrohlichen Beschwerden und Verletzungen alarmiert werden. Dazu zählen: Bewusstlosigkeit, Atemnot, starke Blutungen, Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen, Seh- oder Sprachstörungen, heftige Brust-, Bauch- oder Rücken-

schmerzen und schwere Unfälle. Bei leichteren Beschwerden oder kleineren Verletzungen können sich Patienten an den Hausarzt oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst (116117) wenden.

Laut Kabisch erwiesen sich auch die deutlich gestiegenen Einsatzzahlen als „gegenläufiger Faktor“. Die liegen inzwischen bei knapp 30 000 Einsätzen pro Jahr in Nordsachsen – 2019 lag die Zahl bei etwa 26 000 Fahrten.

MEHR RETTUNGSWAGEN UND NEUE RETTUNGSWACHEN

„Die Einhaltung der Hilfsfrist ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für unseren Rettungsdienst“, sagt Kabisch. Deshalb überprüfe der Landkreis die Strukturen ständig und ergreife dann entsprechende Maßnahmen, beispielsweise durch weitere Rettungswagen für die Bereiche Delitzsch, Eilenburg, Oschatz und Torgau.

Des Weiteren investiert der Landkreis in den Neubau etlicher Rettungswagen, wie aktuell in Wermisdorf. Die Kosten für den Neubau liegen hier bei circa 1,8 Millionen Euro und werden vom Landkreis über Kredit vorfinanziert. Die neue Rettungswache soll nicht nur bessere Bedingungen für das Personal mit sich bringen, sondern auch für Bürgerinnen und Bürger. Denn durch die Lage am Ortsrand könnten Notarzt und Sanitäter beispielsweise schneller in den Ortsteilen Mügeln und Sorzig sein.

Seit November 2022 ist auch in Schmannevit die neue Rettungswache in Betrieb. 750 000 Euro hat der Landkreis in den Neubau investiert. Das Geld dafür kam von den Kostenträgern, den gesetzlichen Krankenkassen. Weitere Neubauten von Rettungswagen gab es in den vergangenen Jahren auch in Zwochau, Krostitz, Belgern und Beilrode. **NF**

Tagesklinik: Umzug von Riesa nach Wermisdorf

Psychiatrie in Wermisdorf übernimmt

AMBULANTE BETREUUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

WERMSDORF. Das Fachkrankenhaus Hubertusburg ist um ein Angebot reicher: Seit Kurzem gibt es am Standort in Wermisdorf auch eine Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Hier können Mädchen und Jungen ambulant behandelt werden. Der Bedarf dafür ist riesig, aktuell kann es bis zu sechs Monate dauern, ehe hilfesuchende Familien einen Therapieplatz für ihr Kind bekommen.

Bisher hat das Fachkrankenhaus die Tagesklinik am Standort Riesa betrieben, wo das Angebot bereits 2003 eingerichtet wurde. Nun ist die Abteilung nach Wermisdorf umgezogen, da hier bereits die Kinder- und Jugendpsychiatrie als stationäre Klinik im Haus 100 besteht. Künftig sollen Kinder und ihre Familien hier unter einem Dach betreut werden und so gegebenenfalls kurze Wege von der Station in die ambulante Therapie haben.

Prokuristin Birgit Schienbein verwies zur Eröffnung auf die lange Tradition in der Arbeit mit jungen Patienten vor Ort. So seien bereits 1846 erstmals Kinder in der Hubertusburg betreut worden, bevor 1862 ein Kindergarten für blinde Mädchen und Jungen eingerichtet wurde. Besonders in Erinnerung sei die Zeit ab 1954 gewesen, als unter diesem Dach die Pädiatrie eröffnete, die bis 2020 fest verankert war. „Der langjährige Chefarzt Dr. Georg Müller hat viel für den Standort getan und die Kinderheilkunde in Wermisdorf sehr geprägt“, erinnerte Birgit Schienbein.

Seit 2020 gibt es an dieser Stelle nun die Kinder- und Jugendpsychiatrie, die nun um die Tagesklinik erweitert ist. Das sei im sächsischen Krankenhausplan auch so vorgesehen und man erhoffe sich dadurch Synergieeffekte für die Abteilungen. Die Prokuristin dankte dem Team, das den Wechsel von Riesa nach Wermisdorf gemeistert



Prokuristin Birgit Schienbein (2.v.r.) beglückwünscht die Leitende Oberärztin Jasmin Süß und ihr Team zur Eröffnung der Tagesklinik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Wermisdorf. Foto: Jana Brechlin

hat und hier bereits mit der Arbeit gestartet ist. Neben Ärztinnen, Ärzten und Pflegekräften gibt es auch verschiedene Therapeutinnen und Therapeuten, die mit den jungen Patienten arbeiten.

Die leitende Oberärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie Jasmin Süß begrüßte die neuen Kollegen in Wermisdorf. „Das Team bringt viel Fachexpertise mit – davon profitieren alle vor Ort“, sagte sie. Gemeinsam mit dem tagesklinischen Angebot werde man Kindern und Jugendlichen gut helfen können, ist sie überzeugt. „Der Wechsel zwischen stationärer und ambulanter Betreuung ist dadurch besonders niedrigschwellig und wir können schnell reagieren, wenn die Behandlung angepasst werden muss“, sagte sie. Geleitet wird die neue Abteilung am Standort von Angelika Eichstädt, die als Oberärztin für die Tagesklinik und die Ambulanz zuständig ist.

Bis zu zwölf Plätze können aktuell mit tagesklinischen Patienten belegt werden, das ist im Landesbettenplan für die Krankenhäuser festgelegt. Zwischen drei und fünf Monaten werden Kinder ab dem Grundschulalter bis zu 18 Jahren hier betreut. „Die Kinder und Jugendlichen kommen zum Beispiel mit Depressionen, verschiedenen

Ängsten, wie Schulangst, Zwangsstörungen oder Essstörungen zu uns“, beschreibt die Ärztin Jasmin Süß, „wir behandeln dann nicht nur die Patienten selbst, sondern beziehen das ganze Umfeld ein und arbeiten auch mit den Familien.“ Ebenso wichtig sei der Kontakt zur Schule der Betroffenen, die auch in der Klinik regelmäßig Unterricht erhalten sowie zu den Jugendämtern.

Das Einzugsgebiet für die Wermisdorfer Klinik reicht über die Region Oschatz hinaus bis nach Meißen oder Bad Lausick. Dabei müssen betroffene Familien Geduld mitbringen. „Aktuell haben wir Wartezeiten von bis zu sechs Monaten für einen Therapieplatz“, räumt die Oberärztin ein. Ratsuchende könnten auch selbst in der Psychiatrischen Institutsambulanz des Fachkrankenhauses vorstellig werden und dort einen ersten Termin vereinbaren.

Nach der Aufnahme in die Tagesklinik werden die Kinder und Jugendlichen mit einem Fahrdienst nach Wermisdorf gebracht. Neben der Klinikschule gibt es verschiedene Therapie-räume und eine Therapeküche, außerdem ein großes Außengelände, das den Patienten zur Verfügung steht, bevor es am Nachmittag dann wieder nach Hause geht. **JB**

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still, doch unvergessen.

Für die zahlreichen Beweise der liebevollen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von unserer lieben

Johanna Tischer

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten von ganzen Herzen.

Unser besonderer Dank geht an das Pflegeheim Hubertushof in Wermisdorf, an die Gärtnerei Thiele in Naundorf, an Frau Pfarrerin Moosdorf für die tröstenden Worte zum Abschied sowie an Frau Katscher vom Bestattungshaus für die große Unterstützung und die einfühlsame Begleitung.

In liebevoller Erinnerung

ihr Neffe Hans-Peter mit Christine und Familie

Mannheim, im Februar 2024



Bestattungshaus Katscher

Traueranzeigen

Herzlichen Dank allen,
die unserer Mutti und Omi
Annelore Klotzsch

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr im Tode gedachten und uns in Verbundenheit auf vielfältigste Art und Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben.



Sie wird immer in
unseren Herzen sein.

**Robby Klotzsch und
Kati Starke
mit ihren Familien**

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Vielen Dank für die vielfältige Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Mutti, Frau

Dora Pirl

* 06.10.1932
† 03.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Tochter Margitta
im Namen aller Angehörigen**

Dahlen, im Februar 2024

HÖRN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

*Und immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in uns're Seelen.
Uns're Herzen halten Dich gefangen,
als wärst Du niemals von uns gegangen.*

Regina Kramer

Auf diesem Wege möchten wir ganz herzlich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die uns in so vielfältiger Weise erwiesener Anteilnahme danken.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Floristin Frau Keilwagen, der Trauerrednerin Frau Isensee und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die feierliche Ausgestaltung und die fürsorgliche Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit

**ihr Ehemann Dieter
ihr Sohn Wieland mit Simone
ihre Enkelinnen Stefanie und Lea mit Familie
ihre Tochter Kerstin mit Jens
ihre Enkelin Lorraine mit Marcel und Attila**

Mügeln, im Februar 2024

Bestattungshaus Katscher



DANKSAGUNG

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich des Todes unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

*Was Du an Liebe uns
gegeben, dafür ist jeder
Dank zu klein. Was wir an
Dir verloren haben, das
wissen wir
nur ganz allein.*

Erika Schacher

so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme entgegenbrachten. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Horn sowie dem Dorfclub Cavertitz.

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Töchter Martina, Katrin und
Peggy mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Laas, im Februar 2024

HÖRN BESTATTUNGEN



STELLENMARKT

! Begleitagentur !
Guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung,
Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

**Spielhalle
Torgau**
Servicepersonal (m/w/d)
für unseren Gästeservice
in Teilzeit gesucht. Tel. Bewerbung unter
01520-864 5547 oder 0162/4260 307
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnstraße 11 b

Unterstütze uns als
Zusteller (m/w/d)!

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen mit dem Dienstwagen oder Fahrrad
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten dir:

- Eine aktive Tätigkeit in der Nähe deines Wohnortes in Teilzeit (18 St./Woche)
- Ein Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Start im Depot
Döbeln oder Oschatz**

Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel. 0341 2181 3271
oder über Kontaktformular
lokalboten.de

Auto-Transporte Matthias Bauer
Friedrichstr. 19
04720 Döbeln

**BAUMASCHINISTEN
GESUCHT!**
**DENN AUCH BAULEITER
BRAUCHEN HELDEN.**

Wir sind ein regionales Unternehmen und suchen einen

• **Baumaschinisten (m/w/d)**

- | | |
|---|--------------------------------|
| Voraussetzungen: | Wir bieten: |
| - Berufserfahrung im Tiefbau erforderlich | - übertarifliche Bezahlung |
| - Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit | - 30 Tage Urlaub |
| - körperliche Belastbarkeit | - keine Montagearbeiten |
| | - keine Wochenenddienste |
| | - jährliche Prämienzahlungen |
| | - unbefristeten Arbeitsvertrag |

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über eine telefonische oder schriftliche Bewerbung per Mail!



Telefon (03 43 24) 2 17 47 • info@lft-rat.de

Münchhofer Straße 2 • 04749 Jahnatal

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

Wir suchen:

**Steuerfachangestellte (m/w/d)
DATEV**

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

auch in Teilzeit

Wir bieten:

- 4-Tage Woche
- Homeoffice (auf Wunsch)
- Gehalt mit Umsatzbeteiligung
- Fortbildungen

und vieles mehr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann setzen Sie sich unter der E-Mail
v.lanzenberger@web.de
mit uns in Verbindung.

Wir bilden aus und suchen

Azubi zum Steuerfachangestellten (m/w/d)
Azubi zum Bürokaufmann (m/w/d)

Volker F. Lanzenberger & Kollege
Steuerberater / Rechtsanwälte
Torgau

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
04860 Torgau
Tel.: 03421 7788232

Wenn der
Azubi-Lohn
nicht reicht

OSCHATZ. Wenn Auszubildende nicht mehr zu Hause wohnen und die Ausbildungsvergütung zur Bestreitung des Lebensunterhalts nicht ausreicht, können sie bei der Bundesagentur für Arbeit eine finanzielle Unterstützung beantragen: die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB). Seit Kurzem sei die Antragstellung noch einfacher online möglich – sogar via Handy, teilt die Agentur für Arbeit Oschatz mit. Auch Unterlagen können bequem online ein- oder nachgereicht werden.

Die Höhe der BAB hängt unter anderem vom eigenen Einkommen und dem der Eltern ab. Ob ein Anspruch besteht und in welcher Höhe, kann mittels des BAB-Rechners vorab nachgerechnet werden: www.babrechner.arbeitsagentur.de.

Der schnellste Weg zur Beantragung führt online über www.arbeitsagentur.de, Rubrik „Meine eServices“. Wer noch nicht für den eService registriert ist, muss dies nur einmalig tun und kann dann das gesamte Online-Portfolio der Bundesagentur für Arbeit nutzen.



- » Reha-technik/Kinder-Reha
- » Sanitätshaus
- » HomeCare-Service
- » Orthopädietechnik
- » Orthopädienschuhtechnik

**WIR SIND
AUSGEZEICHNET**

- TOP Service-Qualität (TESTBILD)
- Bester Ausbildungsbetrieb und
- Fastestes Unternehmen, Kompetentestes Sanitätshaus (Focus Money)
- Bester Händler (Handelsblitz)
- 1. Platz Atmosphäre (Süddeutsche Zeitung)

2020/2021/2022/2023

WIR

sympathische und motivierte
Physiotherapeut/-in oder
Mitarbeiter mit medizinischen Vorkenntnissen
als **Hilfsmittelkoordinator**
m/w/d; VZ/TZ

SIE

Ihr Arbeitsplatz bei uns.
» 04758 Oschatz, Venissieuxer Straße 4

PASST? Dann melden Sie sich bei uns!
Ihre **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte an:
Frau Franke, E-Mail: bewerbung_ot@alippi.de

suchen

Das bringen Sie mit.

- » abgeschlossene Ausbildung oder langjährige medizinische Berufserfahrung
- » Lust auf Betreuung von Krankenhäusern, Physiotherapien, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen in Zusammenarbeit mit dem Orthopädietechniker
- » hohe Eigenmotivation und Freude an der Arbeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise

Unser Filialnetz, Öffnungszeiten und viel mehr:



www.alippi.de Alippi GmbH, Zentrale: 08058 Zwickau, Leipziger Str. 160

SONNTAGSWOCHENBLATT

Liebe Interessenten (m/w/d)
aus der Region
Oschatz und Torgau!

Wir suchen genau Euch als
ASSISTENT (M/W/D)
LOGISTIK IM HOMEOFFICE
Ideal für den Quereinstieg

Das bist Du:

- Vertrauens- und Kontaktperson für unsere Verteiler:innen
- Bindeglied zwischen Zustellung und unserer Verwaltung

Das sind Deine Aufgaben:

- Führen von Einstellungsgesprächen mit Interessenten(m/w/d)
- Koordination von Urlauben, Ausfällen und Vertretungen
- Gewährleistung der Zustellqualität

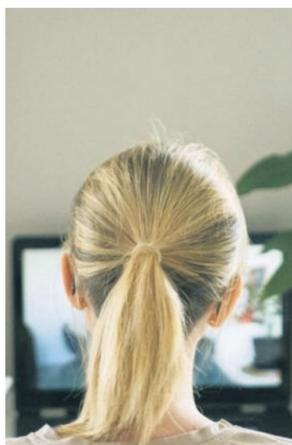
Diese Benefits hast Du:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten
- Größtenteils freie Zeiteinteilung und selbstständiges Arbeiten
- Umfangreiche Einarbeitung zu Beginn der Tätigkeit
- Möglichkeit, eigenverantwortlich die Arbeitswoche zu gestalten
- Vertrauensrolle als Garant für einen reibungslosen Ablauf der Zustellung

Was wir uns von Dir wünschen:

- Du bist sicher im Umgang mit dem PC
- Mit Deinem PKW bist Du gern in Deiner Region unterwegs
- Du besitzt Organisationsvermögen

Klingt gut? Worauf wartest Du also noch?
Schreib uns einfach eine E-Mail an d.noack@lvz.de.
Schick uns deinen Lebenslauf und erzähl uns, warum Du der/die Richtige für diesen Job bist und wann Du durchstarten möchtest.



Als Nebenjob
(10h/Woche,
538-Euro-Basis)
oder
in Teilzeit
(20h/Woche) möglich

MPV Medien- und
Prospektvertrieb GmbH
Zentralrecruiting
David Noack
Druckereistraße 1
04159 Leipzig

Tel.: 0341 2181 - 3270

SAINT-GOBAIN

BERUFAUSBILDUNG:

- Elektroniker (m/w/d)
- Betriebstechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Verfahrenstechnik (m/w/d)
- Glastechnik

Jetzt bewerben!

<https://joinus.saint-gobain.com/de>

Flachglas Torgau GmbH
Personalabteilung · Solarstraße 1
04860 Torgau

SAINT-GOBAIN GLASS

MARKT AM SONNTAG

Kein herausragender Kriminalitätsbrennpunkt mehr

MABNAHMEN ZEIGTEN WIRKUNG: Polizei stufte Puschkinplatz in Riesa zurück

RIESA. Vor genau einem Jahr hatte die Polizeidirektion Dresden den Alexander-Puschkin-Platz in Riesa als herausragenden Kriminalitätsbrennpunkt eingeordnet. Die Einstufung erfolgte aufgrund einer objektiv festgestellten überdurchschnittlichen Kriminalitätsbelastung. Nun, zwölf Monate später, wurde Bilanz gezogen. Das Ergebnis: Der Platz wird nicht länger als herausragender Kriminalitätsbrennpunkt eingeordnet. „Im Verlauf des Jahres haben wir einen positiven Trend ausgemacht. Die gemeinsamen Anstrengungen von Stadt und Polizei haben sich

ausgezahlt“, schätzt Andreas Wnuck, Leiter des Polizeireviers Riesa, ein.

Mit der Einordnung als herausragenden Kriminalitätsbrennpunkt sollte das Kriminalitätsgeschehen, insbesondere die Straßensituationalität, zurückgedrängt werden. An solchen Orten sind Polizeibeamte beispielsweise berechtigt, Identitäten einer Person festzustellen sowie Personen und Sachen zu durchsuchen. Vor dem Hintergrund hatten die Stadt Riesa und die Polizeidirektion Dresden im vergangenen Jahr ihre Präsenz rund um den

Bereich des Alexander-Puschkin-Platz deutlich erhöht.

Andreas Wnuck: „48 Einsätze waren es in den vergangenen zwölf Monaten. Oftmals waren es gemeinsame Streifen und Kontrollen mit dem gemeindlichen Vollzugsdienst. Mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei konnten wir aber auch sechs größere Komplexeinsätze durchführen.“

Im Ergebnis der Polizeieinsätze leiteten die Beamten 32 Strafverfahren ein, allein 26 davon wegen Verstößen gegen das Belästigungsmittelgesetz. Bei ihren

Kontrollen stellten die Einsatzkräfte 324 Identitäten fest, davon hatten 311 Personen die deutsche Staatsangehörigkeit.

„Unsere offene Präsenz und die nahezu täglichen Kontrollen haben Wirkung entfaltet. Das allein war aber nicht der Erfolgsgarant. Vielmehr sehe ich unsere ganzheitlichen Ansatz bestätigt. Durch die flankierenden Maßnahmen der Stadt, vor allem durch die Umgestaltung des Platzes, konnte die Attraktivität des Alexander-Puschkin-Platz spürbar verbessert werden“, erklärt der Revierleiter. Das freut

auch Riasas Oberbürgermeister Marco Müller: „Der Platz kann wieder ein echter Treffpunkt der Generationen sein.“

Die Polizeidirektion Dresden wird auch in Zukunft – in größeren Abständen – Einsätze in der Riesaer Innenstadt durchführen. „Die positive Entwicklung soll keine Momentaufnahme bleiben. Das Ergebnis unserer Anstrengungen soll sich verstetigen. Dafür werden wir uns – wenn auch nicht mehr so intensiv – ab und zu am Alexander-Puschkin-Platz sehen lassen“, verspricht Andreas Wnuck. **TG/RED.**

Keine Zeit für Langeweile

In den **WINTERFERIEN** warten in Oschatz Jugendhaus und E-Werk mit abwechslungsreichem Programm auf

OSCHATZ. Mit dem Winterferienprogramm im Jugendhaus und im E-Werk Oschatz hat Langeweile keine Chance. Im Jugendhaus in der Lichtstraße geht es am Dienstag, 13. Februar, los mit einem offenen Treff. Am Tag darauf folgt neben dem offenen Treff ein gemeinsames Kochen. Am Donnerstag, 15. Februar, geht es gemeinsam nach Dresden auf die Schlittschuhbahn.

Rodeln in Oberwiesenthal ist dann am Dienstag, 20. Februar, geplant. Etwas ruhiger wird es am Tag darauf beim gemeinsamen Kochen. Am Donnerstag, 22. Februar, gibt es im Jugend-

haus ein Nähangebot und zum Abschluss der Ferien am Freitag ein Nachmittagskino. Anmeldungen sind im Jugendhaus in der Lichtstraße 2 in Oschatz oder unter 0172 6964058 sowie unter just@sprungbrett-riesa.de möglich.

SNHELL MAL DIE WELT RETTEN

Am 12. Februar wird im E-Werk mit dem Winterkunstcamp gestartet. Bis zum Mittwoch werden hier diverse Techniken ausprobiert. Donnerstag und Freitag findet das Kullissenbauprojekt für die bevorstehende Thea-

ter-Premiere statt. Die Teilnahme am Workshop ist nicht mit einer Aufnahme in die Regeltheatergruppe verbunden.

Die zweite Ferienwoche beginnt mit einem Nähworkshop am 19. Februar. Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des Nähens und den Umgang mit der Nähmaschine. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am Dienstag geht es in den Hochseilgarten nach Grimma und am Mittwoch wird in Oschatz ein Drei-Gänge-Menü gekocht. Spannender Escape Room mit verschiedenen Verschlüsselungen und Rätseln – wer kann am 22. Februar Dr. Data daran hin-

dern, die Welt im Chaos versinken zu lassen? Anmeldungen sind im Soziokulturellen Zentrum E-Werk Oschatz oder unter 0174 7124027 beziehungsweise unter anja.kohlbach@ewerk-oschatz.de möglich.

JAHRESPLAN E-WERK OSCHATZ

Doch auch neben dem Ferienprogramm hat das Soziokulturelle Zentrum E-Werk in diesem Jahr einige Veranstaltungen geplant. So gibt es am 10. Februar den Housefasching und die Abifinanzparty am 2. März. Los geht es jeweils ab 22 Uhr. Am 8. März bricht die lange Nacht der

Frauen an mit Musik der 80er, 90er, 2000er und dem Besten von heute. Am 24. April folgt ein Fachtag zum Thema „Häusliche Gewalt“ des Kinderschutzbundes Torgau. Eine Aufführung des Jugendtheaterclubs wird es am 16. Juni geben. Das E-Werk ist zudem am 21. September beim Weltkindertag im O-Schatz-Park mit am Start. Beim Kunst- und Kreativmarkt gibt es am 23. November wieder handgefertigte Produkte zusammen mit der Aufführung der Kindertheatergruppe. Weihnachtlich wird es schließlich zum Leseadvent und der X Mas Disco am 24. Dezember. **KE**

Anke Helm wird die neue Oschatzer Grundschule leiten

Riesaerin sieht der neuen Aufgabe **MIT BEGEISTERUNG ENTGEGEN**



Anke Helm, Leiterin der Oschatzer Grundschule „Magister Hering“, sitzt mit einem Riesenstift auf einer historischen Schulbank. Der Stift ist ein Geschenk ihrer Familie und eine Art Talisman.

Foto: Frank Hörügel

OSCHATZ. Der überdimensionale rote Stift auf dem Fensterbrett ihres Büros fällt als Erstes ins Auge. Den hat Anke Helm von ihrer Familie als Talisman geschenkt bekommen und ihn von Riesa mit nach Oschatz genommen. Die 55-Jährige ist seit Juli 2023 Leiterin der Grundschule „Magister Hering“ als Nachfolgerin von Elke Schaffranek. Und Helm wird später auch die neue, vereinigte Grundschule leiten, die derzeit in unmittelbarer Nachbarschaft gebaut wird.

Wenn die Riesaerin früh aus ihrem Auto steigt und ihre Grundschule ansteuert, hat sie die Baustelle der neuen Bildungseinrichtung an der Karl-

Liebnecht-Straße im Blick. „Wenn wir in zwei, drei Jahren in den Neubau umziehen und mit der Grundschule ‚Collmblick‘ zusammengehen, dann werde ich die neue Grundschule leiten und sehe dem begeistert entgegen“, schaut sie voraus.

Sie weiß, dass bis dahin noch einiges zu erledigen ist. „Die Digitalisierung muss auf den Weg gebracht werden. Jetzt arbeiten wir noch mit Kreidetafeln.“

Wie hat es die quirlige Frau nach Oschatz verschlagen? „Nach meiner langjährigen Erfahrung als Stellvertretende Schulleiterin in Riesa habe ich mich entschlossen, einen neuen Weg zu gehen. Das lag vor allem

darin, dass ich mit der Situation an meiner damaligen Schule unzufrieden war“, sagt die 55-Jährige.

Bis zum Sommer des Vorjahres arbeitete sie an der Grundschule „Alleestraße“ in der Elbestadt. Dort gibt es 17 Klassen mit rund 300 Schülerinnen und Schülern. „Das war für mich sehr herausfordernd, da die Planung und Organisation vorwiegend in meiner Hand lagen“, sagt die Riesaerin.

In Oschatz ist die Grundschule mit zehn Klassen – davon zwei für Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten – und rund 170 Kindern eine Nummer kleiner. Anke Helm ist hier für ein

Team mit 15 Kolleginnen und einen Kollegen verantwortlich. Sie selbst unterrichtet Mathematik und Sport. „Mir gefällt es hier sehr gut. Die Kollegen und auch die Schüler gehen höflich und nett miteinander um.“

BERUFUNG ALS LEHRERIN GANZ FRÜH ENDECKT

„Seit der 1. Klasse wollte ich Lehrerin werden. Ich habe das Buchstabenlernen und das Schreiben geliebt und war immer fleißig. Für mich ist das nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung“, sagt die Frau mit den kurzen, roten Haaren.

Nach dem Abitur hatte sie noch zu DDR-Zeiten ein Studium Grundschullehrer mit Schwerpunkt Sport in Nossen aufgenommen. Nach der Wende war sie an die Technische Universität in Dresden gewechselt.

„Meine Karriere als Lehrerin habe ich in Oschatz begonnen, wo ich 1993 und 1994 mein Referendariat an der jetzigen ‚Bücherwurm‘-Grundschule absolviert habe.“ Weitere berufliche Stationen waren Heidenau, ab 1999 eine Förderschule und später die Grundschule in Riesa.

Als sie jetzt nach Oschatz zurückkam, traf die Riesaerin auf bekannte Gesichter: Anke Wiesner, Leiterin der Grundschule „Zum Bücherwurm“, sowie Heike Wogawa, Leiterin der Grundschule „Collmblick“ und damals ihre Mentorin.

Als Anke Helm erstmals bei den regelmäßigen Treffen aller Oschatzer Schulleiter dabei war, habe es ein großes Hallo gegeben. „Die haben mich angeguckt und gesagt: ‚Helmi, du siehst aus wie damals – nur ein bisschen älter.‘“ **FH**

Die neue Schulleiterin beschreibt sich selbst als „kleines Arbeitstier“ und durchsetzungskräftig. Sie könne gut mit Schülern und Eltern umgehen und als Moderatorin vermitteln. Auch wenn ihr mal der Kragen platze, bleibe sie höflich.

ORDNUNG UND HÖFLICHKEIT WICHTIG FÜR LEIDENSCHAFTLICHE SPORTLERIN

Auf Ordnung, Höflichkeit und Disziplin lege sie großen Wert. Das zeige sich zum Beispiel, wenn sie früh den Einlass in die Schule übernimmt: „Kein Kind kommt ohne ‚Guten Morgen, Frau Helm‘, lächelnd und mit abgestrichenen Schuhen in die Schule.“

„Ich bin auch leidenschaftliche Sportlerin, war viele Jahre Turnerin und habe später in der Bundesliga gekegelt“, sagt die 55-Jährige mit stolzer Stimme. Jetzt halte sie sich im Fitnessstudio, mit Wandern und Skilanglauf fit.

„Und ich bin absoluter Fan vom Fußballklub Erzgebirge Aue“, bekennt die Riesaerin. Sie fahre zu jedem Heimspiel der „Veichen“ und lasse im Stadion ihren Emotionen freien Lauf.

Den Sport will Anke Helm auch an der Grundschule „Magister Hering“ mehr fördern. Sie hält Ausschau nach Talenten und hat hier schon eine begabte Tennisspielerin und eine Turnerin entdeckt.

Derzeit gebe es im Rahmen der Ganztagsangebote nach dem Unterricht die Möglichkeit, Fußball, Tischtennis und Schach zu spielen. „Jetzt muss ich erst mal rauskriegen, was in Oschatz noch gut aufgestellt ist.“ **FH**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

RITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

WIR SUCHEN STÄNDIG!

EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
Michaels-Immobilien (RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de

„Seit 31 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT

Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

ANDERE GESUCHE

Landw. Fläche, auf Verpachtet, zu kaufen gesucht, Tel 0152 24793545 **KE**

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

MARKTPLATZ

MÖBEL/HAUSRAT

Haushaltsauflösung in Torgau, gute Einbauküche, Lampen, Gardinen u.s.w., alles günstig abzugeben. 01738 222164

Zeitungständer neu 15 € Blutdruck Messgerät für Oberarm neu 15 € Tel 01799357085

BEKLEIDUNG

Damen Parka Größe 52 / grün neu mit Kapuze 35 € Tel 01799357085

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Damen- und Herrenfahrrad zu verkaufen, VB 40-50€. Tel. 0157 39235534

Damen Fahrrad 26er mit Nabendynamo 8 Gang Nabenschaltung Top Zustand Preis 180 € blau/Silber Top Zustand Tel. 01799357085

Suche „DEFEKTE“ Stihl und Husqvarna Benzin Kettensägen. Tel. 0157/54498340

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

TIERMARKT ZUBEHÖR & CO.

Verk. Kanninchenstall und Hundehütte, neu, Preis VB. Tel 0151 59989156

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 66, 176, k. Opatyp, aktiv, su. Frau m. ähnl. Interessen, Kultur, Musik, Reisen, gem. Heim. Bin handw., unabh., ungeb. u. finanz. abges., mobil. Chiffre-Nr. Z 2241, SWB Torgau, Elbstr. 3

Bi Man, tabulos, verwöhnt auch alleinstehende Damen, Tel. 0163 2367571

gemeinsam nicht mehr einsam. suche nette freundliche frau passenden alters für harmonische partnerschaft. bin 66 und wltwtr, nichtraucher und habe wie jederauch ecken und kanten. ich suche genau dich, bitte melde dich tel 01772220670

Er, 65 J., sucht Sie, gleichen Alters, für gemeinsame Freizeitgestaltung, bzw. Reisen, Chiffre A-2242, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Er, 45, 183 cm, gepfl. ang. Äußeres, sportl., ehrl., treu, berufst. sucht Sie g. m. K.f. gem. Zuk. 01624014768

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Nimm dir eine kleine Auszeit Tel. 0162 5910554 keine SMS

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

NUTZFAHRZEUGE

SUCHE TRAKTOR UND ANHÄNGER SOWIE ANBAUGERÄTE. BITTE ALLES ANBIETEN 017621905088

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simon Moped S51 S70 Schwalbe Star Habicht Sperber SR1 SR2+Teile Teilesperder Motoren -Motorrad EMW BMW AWO MZ RT BK+Teile -Duo Albatros -Trabant 500 600+Teile ge. Bargeld sofort v.O.-015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WEITERE KAUFGESUCHE

Suche Simson Moped, S51, S70, SR1, Fahrrad mit Hilfsmotor MAW, Trabant Kübel, möglichst guter Zustand, Tel. 01714227964

Kaufe PKW, Transporter, Geländewagen. Gute Bezahlung, Tel 0177 5006700

Schräg-schrille Revue kehrt nach Torgau zurück

ANZEIGE

„ZAUBER DER TRAVESTIE – DAS ORIGINAL“ ist am 2. März im Kulturhaus zu erleben

TORGAU. Die schräg-schrille, andere Revue mit Gästen aus den namhaftesten Cabarets Deutschlands ist am Samstag, dem 2. März, um 20 Uhr im Kulturhaus Torgau zu Gast.

Mann, o Mann! Oder doch Frau? Oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird dem Publikum der Kopf ordentlich verdreht. Die Revue verzaubert die Sinne, und sie ist Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und reinsten Augenschmaus. Das Publikum ist herzlich eingeladen, mitzutanzten und mitzusingen. In der rasanten Show folgt ein Highlight aufs andere, entern die Künstler in atemberaubenden Wechselschritten die Bühne. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt, das bleibt das wohlgeheute Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel. Am Samstag, dem 2. März, lautet das Motto für alle Gäste im Kulturhaus Torgau: Einfach zurücklehnen und genießen!

Empfohlen wird der Besuch der Revue ab 16 Jahren. Einlass ist ab 19 Uhr, Tickets gibt es vorab in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Verführen in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung: die Stars der atemberaubenden Revue „Zauber der Travestie - das Original“. Foto: Veranstalter

MUT-TOUR führt im Sommer wieder durch die Region

Aktion zum offenen UMGANG MIT DEPRESSIONEN sucht Teilnehmende

REGION. Ein offener Umgang mit Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen ist immer noch nicht selbstverständlich. Um das zu ändern, sind auf der MUT-TOUR Menschen mit und ohne Depressionserfahrungen in ganz Deutschland unterwegs und machen gemeinsam Sport und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2012 setzten sich über 251 MUT-TOUR-Teilnehmende mit ihren persönlichen Erfahrungen für mehr Wissen und Mut im Umgang mit psychischen Erkrankungen ein. Dabei legten sie mehr als 46000 Kilometer zurück und brachten unterwegs über 4500 ermutigende Zeitungsartikel sowie Hunderte Online-, Radio- und TV-Veröffentlichungen zum Thema auf den Weg.

Das diesjährige Motto der MUT-TOUR ist „Mut zur Selbsthilfe – Unterstützung sichtbar machen!“. Sichtbar wird Unterstützung auch mit dem aus der Tour entstandenen MUT-ATLAS – Deutschlands erstem Online-Wegweiser für psychische Gesundheitsangebote.

In diesem Sommer wird es insgesamt zwölf Etappen geben, zu denen man sich ab sofort anmelden kann – zehn davon finden auf Tandemfahrrädern statt, eine wird wandernd mit Pferdebegleitung zurückgelegt und Auftakt der Tour in Bremen ist eine „Große MUT-Wanderung“, zu der man sich auch spontan für kurze Wegabschnitte anschließen kann.



Ein Streckenabschnitt, den das Tandem-Team der zweiten Etappe auf der MUT-TOUR im Juni bewältigt, führt auch diesmal durch die Dahleiner Heide, den Altkreis Wurzen und nach Pönitz bei Taucha. Foto: Sebastian Burger

Die einzelnen Etappen sind unterschiedlich lang und dauern zwischen vier und zehn Tagen. Besetzt wird jede Etappe mit sechs Personen, die unterwegs in Zelten übernachten und sich gemeinsam um ihre Verpflegung kümmern. Die Tandemteams legen rund 55, die Wanderteams circa 15 Kilometer am Tag zurück. Unterwegs gibt es Aktionstage mit psychosozialen Partnerorganisationen vor Ort, sowie zahlreiche Gespräche mit Passanten und Passantinnen sowie Journalisten und Journalistinnen.

Das Tandemteam 2 startet am 10. Juni in Berlin und trifft am 13.

Juni in Leipzig ein. Die Strecke führt dabei auch durch die Landkreise Nordsachsen und Leipzig. Auf ihrem letzten Streckenabschnitt dieser Etappe radeln die Teilnehmenden, von Strehla kommend, unter anderem durch Schirmeritz, Treptitz und Olgarnitz, weiter durch die Dahleiner-Heide-Orte Reudnitz, Schmannewitz, Ochsenaal und Frauwalde, schließlich über Falkenhain, Kühnitzsch, Körlitz, Roitzsch, Wurzen, Grubnitz, Nepperwitz, Liebischütz, Machern, Gerichshain, Sehlis und Taucha bis nach Pönitz.

WER KANN MITMACHEN?

Alle, die Lust auf mehrere Tage am Stück Tandemfahren oder Wandern mit und ohne Pferdebegleitung haben und sich darüber hinaus für das Anliegen der MUT-TOUR stark machen möchten, sind eingeladen, an einer MUT-TOUR-Etappe teilzunehmen. Die MUT-TOUR richtet sich an Menschen mit und ohne Depressionserfahrungen sowie Angehörige und allgemein interessierte Menschen. Das Angebot ist ausdrücklich nicht nur für Sportler und Sportlerinnen geeignet.

Für ein erstes gegenseitiges Kennenlernen finden sich Teilnahme-Interessierte entweder vom 12. bis 14. April, vom 26. bis 28. April oder vom 3. bis 5. Mai zu einem MIT-MACH-Wochenende in Niederkaufungen bei Kassel ein. Hier lernt man einander und die MUT-TOUR kennen und wird auf die Öffentlichkeitsarbeit sowie den Touralltag vorbereitet.

Trägerverein der MUT-TOUR ist seit 2022 der eigens gegründete Verein Mut fördern e.V., der daneben noch weitere Angebote der Selbsthilfe hat. Kostenträger sind die Krankenkassen DAK und BARMER sowie die Deutsche Rentenversicherung, der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und einige Stiftungen sowie die Aktion Mensch.

Mehr Informationen und das Kontaktformular zur Anmeldung fürs MIT-MACH-Wochenende gibt es unter www.mut-tour.de.

EINE MUSIKALISCHE REISE VOM EGERLAND INS ALPENLAND!
Volkstümliche Musikantenparade unterwegs

Sigrid & Marina * Alexander Rier
Die Hainich Musikanten
Freitag 26. April 24
Oschatz - Thomas-Müntzer-Haus
Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242
Beginn: 15.00 Uhr und an allen bekannten VVK-Stellen

Musikalische Vesper

 Zur musikalischen Vesper wird am Samstag, dem 17. Februar, um 15 Uhr in die Kirche Sörnnewitz eingeladen. Gestaltet wird der Nachmittag von Kerstin Rothe. Anschließend ist ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant.

Augenoptik Jäkel mit neuem Inhaber

ANZEIGE

Ab sofort **AUGENGESUNDHEITSCHECK** im Dahleiner Fachgeschäft möglich

DAHLEN. Voller Tatendrang und optimistisch in die Zukunft schauend, übernimmt Gunnar Klose das Fachgeschäft „Augenoptik Jäkel“ in der Gartenstraße 3 in Dahlen. Den Namen und das Logo möchte der neue Inhaber belassen. „Der Name ist bekannt und eine feste Größe in Dahlen“, sagt er. Die Geschäftsübergabe fand am vergangenen Montag im feierlichen Rahmen statt.

Zahlreiche Gratulanten, treue Kunden und neugierige Besucher waren erschienen, um Andrea Jäkel, die bisherige Inhaberin, zu verabschieden und ihren Nachfolger zu begrüßen. Herr Klose war positiv überrascht von der zahlreichen Gästeschar an diesem Tag, auf den er lange Zeit hingearbeitet hat.

Ganz neu ist der in Grimma lebende Inhaber nicht in der Gegend. Noch vor nicht allzu langer Zeit hat er in Oschatz gearbeitet. Nach Dahlen gehen zu können, um seinen Traum zu verwirklichen, war da ein glücklicher Zufall.

Vorerst solle das Erscheinungsbild des Geschäftes so bleiben, blickt der neue Inhaber voraus. Bezüglich der Ausstattung werde es jedoch viele Neuigkeiten zu entdecken geben. Man kann im Fachgeschäft mit modernster Technik einen Augengesundheitscheck vornehmen lassen, bei dem nicht nur – wie bisher – die Glasstärken ermittelt, sondern auch fotografische Netzhautaufnahmen und



Das Logo und den eingeführten Namen wird das Fachgeschäft unter dem neuen Inhaber beibehalten.



Stabübergabe: Andrea Jäkel wünscht ihrem Nachfolger Gunnar Klose alles Gute für die Zukunft. Fotos: PF

Augennindendruckmessungen durchgeführt werden, außerdem die Betrachtung der Augenlinse und vieles mehr erfolgt. „Ab sofort ist es auch möglich, hier im Geschäft Kontaktlinsen anpassen zu lassen“, ergänzt Gunnar Klose.

Regionaler Entdeckertag und Lesenacht

STADTBIBLIOTHEK OSCHATZ wartet in diesem Jahr wieder mit tollen Veranstaltungen auf

OSCHATZ. Ein volles Programm steht in der Stadtbibliothek Oschatz für das Jahr 2024 bereit. So startet das Jahr mit einer neuen Veranstaltungsreihe: „Genealogie mit Gabriele Teumer“. Teil zwei der Vortragsreihe gibt es am 16. Februar ab 18 Uhr mit der Fokussierung auf „Quellen, Problemlagen und Recherchemöglichkeiten in der Ahnenforschung“. Der Oschatzer Genealogiestammtisch findet in der Folge immer am ersten Freitag im Monat um 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter 03435 931516 oder per E-Mail an bibliothek@oschatz.info.

Der Oschatzer Bibliotheksstammtisch „RegalSchätzchen – Neu & für gut befunden“ findet immer am ersten Donnerstag des letzten Quartalsmonats statt. Der nächste Termin ist Donnerstag, 7. März, ab 18.30 Uhr. Es folgt die Oster-Vorlesezeit in der Bibliothek „Bilder-BuchKino“ am Dienstag, 19. März, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr.

Am Sonntag, 21. April, von 10 bis 11 Uhr, ist der „Regionale Entdeckertag“. „Besucher können die Oschatzer Stadtbibliothek entdecken und erleben mit den Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren eine Bilderbuchkino-Lesestunde. „Pippilothek??? – Eine Bibliothek wirkt Wunder“ erklärt Kindern auf zauberhafte Weise ganz nebenbei alles Wissenswerte über eine Bibliothek und wie das mit dem Ausleihen eigentlich funktioniert“, verrät Bibliotheksleiterin Anett Hacker.

Zum Tag des Buches am Dienstag, 23. April, 17.30 Uhr und 19 Uhr, gibt es die Schreibwerkstatt mit Martina Rellin und die Autorenlung mit Johannes Heine „Ich und die DDR“. Musikalisches und Literarisches erleben, ist am Freitag, 7. Juni, ab 18.30 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus möglich. „Literatur Klangvoll“ ist eine Kooperation der Kreis- musikschiule „Heinrich-Schütz“ Oschatz und der Stadtbibliothek. Eine Wiederholung gibt es am 13. Dezember ab 18.30 Uhr.



Gabriele Teumer gibt auch in diesem Jahr wieder einen Einblick in die Ahnenforschung in der Stadtbibliothek Oschatz. Foto: Kristin Engel



Bibliotheksleiterin Anett Hacker im neu gestalteten Eingangsbereich der Bibliothek Oschatz. Foto: Kristin Engel

Bei der Themenwoche „Mehr Meer“ geht es am 26. September von 10 bis 12 sowie von 13 bis 18 Uhr um den „Tag des Meeres“ mit Vorlesestationen, Aktionen und Basteleien rund um die Unterwasserwelt für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Am Freitag folgt von 19 bis 21 Uhr die Lesenacht mit Lesungen, Aktionen, Basteln sowie Leckereien für Kinder von sechs bis zehn Jahren – mit Anmeldung und Unkostenbeitrag. Zum Tag der Bibliotheken am Donnerstag, 24. Oktober, 13 bis 18 Uhr, gibt es einen Spieletag in der Stadtbibliothek.

Eine Vorleseaktion am „Bundeseiten Vorlesetag“ mit Oschatzer Prominenten folgt am Freitag, 15. November. Weiter geht es am Freitag, 29. November, von 20 bis 23 Uhr. Hier heißt es: „Bitte nicht stören! – Fantasy-Edition: Die Lesenacht für (junge) Erwachsene“. Im Dezember dreht sich wieder alles um die Weihnachtszeit. Vom 5. bis 8. Dezember, jeweils ab 17 Uhr, heißt es wieder „Es weihnachtet sehr“. Dann ist wieder Vorlesezeit in der Weihnachtshütte auf dem Oschatzer Weihnachtsmarkt. **KE**